
Ihr/e Gesprächspartner/in: Sascha Lienesch, Wolf Rauchalles

Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, 10, FB 5

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Antrag

Datum: 26.02.2007

Drucksachen-Nr.: 07/0096

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss

Sitzungstermin

24.04.2007

Behandlung

öffentlich / Entscheidung

Betreff

Weitere Familienzentren

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den freien Trägern zu prüfen, welche Einrichtungen in Sankt Augustin mit welcher Priorität bis 2012 in Familienzentren umgewandelt werden können.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss einen entsprechenden – mit den Trägern abgestimmten – Vorschlag für die zweite Förderperiode zum Kindergartenjahr 2007/2008 zur nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschuss am 24.04.2007 vorzulegen.

Problembeschreibung/Fragestellung:

Die Landesregierung beabsichtigt im Kindergartenjahr 2007/2008 zu den bereits 257 Pilot-einrichtungen in NRW weitere 732 Kindertageseinrichtungen, die ein ganzheitliches Angebot für Familien entwickeln, zu fördern. Bis 2012 sollen in NRW 3000 Tageseinrichtungen zu Familienzentren entwickelt werden. Für Sankt Augustin sind zu der in der Pilotphase arbeitenden städtischen Kindertagesstätte Wacholderweg ab dem folgenden Kindergartenjahr 2007/2008 zwei weitere Familienzentren vorgesehen. Darüber hinaus sollen in der Endstufe

bis 2012 insgesamt 9 Familienzentren im Stadtgebiet gefördert werden.

Künftig werden die Jugendämter mit in die Auswahl der Familienzentren einbezogen, da sie ihren Sozialraum mit seinen Stärken und Schwächen am besten kennen. Durch Beschluss des örtlichen Jugendhilfeausschusses sollen geeignete Einrichtungen ausgewählt werden. Diese erhalten bei Umwandlung in ein Familienzentrum eine Fördersumme von jährlich 12.000 Euro und werden zugleich zur Zertifizierung des Gütesiegels zugelassen.

Damit auch Sankt Augustin an der Entwicklung zu Familienzentren partizipieren kann, bitten wir dem Ausschuss baldmöglichst zu berichten:

- nach welchen Kriterien die Verwaltung die Einrichtungen, die gefördert werden, aussucht.
- wie ein flächendeckendes Angebot erreicht
- und wie eine Trägervielfalt sichergestellt wird.

Vorliegenden Information es Ministeriums für Generation, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen zu Folge, soll die Bewerbungsfrist für die Aufnahme in die Förderung für das Kindergartenjahr 2007/2008 am 29.06.2007 auslaufen.

Sascha Lienesch

Marika Roitzheim

Wolf Rauchalles

Johannes Radke

Erich Wagner

gez. Frank Uhland

gez.

Andreas Gosemann